

Wolfgang Gassner Wissenschaftspreis 2026

Die Landesgruppe Österreich der **International Fiscal Association (IFA)** schreibt den **Wolfgang Gassner Wissenschaftspreis und die Reisestipendien 2026** aus, die mit **insgesamt bis zu € 20.000,-** dotiert sind. Die Preise sind folgendermaßen aufgeteilt: ein oder mehrere **Hauptpreise**, ein oder mehrere **Förderungspreise** und mehrere Reisestipendien zum Besuch des **IFA-Kongresses 2026** in **Melbourne, Australien**.

Hauptpreise und Förderungspreise

Über die Zuerkennung der Preise entscheidet eine wissenschaftliche Jury unter Ausschluss des Rechtsweges. Diese Jury besteht aus **Prof. Kasper Dziurdz, Prof. Georg Kofler, Prof. Michael Lang, Dr. Sabine Schmidjell-Dommes und Prof. Karoline Spies**. Für die Hauptpreise und die allfälligen Förderungspreise kommen nur Habilitationsschriften und Dissertationen in Frage, die einem Thema des Internationalen Steuerrechts in rechtsdogmatischer, rechtsvergleichender oder rechtspolitischer Sicht gewidmet sind und die an österreichischen Universitäten eingereicht wurden. **Einzureichen** sind: die Habilitationsschrift oder die Dissertation, dazu ergangene Gutachten (soweit verfügbar), Lebenslauf, Publikationsliste optional weitere relevante Dokumente, sowie ein Anschreiben, in dem erläutert wird, dass alle Ausschreibebedingungen erfüllt sind.

Reisestipendien

Die Reisestipendien werden von **BDO, Binder Grösswang, Deloitte, EY, Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, KPMG, LeitnerLeitner, und PwC** zur Verfügung gestellt und können auch auf mehrere Stipendiat*innen aufgeteilt werden. Die Bewerber*innen für die Reisestipendien zum Besuch des IFA-Kongresses in Melbourne müssen ihr Interesse am Internationalen Steuerrecht durch: Veröffentlichungen oder Seminararbeiten bereits nachgewiesen haben, oder ein einschlägiges Diplomarbeits-, Master- oder Dissertationsthema erhalten haben.

Kandidat*innen, die sich für das Reisestipendium interessieren, müssen sich für das Posterprogramm der zentralen IFA beworben haben, und zwar unabhängig davon, ob sie bereits bei früheren Gelegenheiten an dem Programm teilgenommen haben. Stipendiat*innen übernehmen die Verpflichtung zur Berichterstattung über die wissenschaftlichen Arbeiten des Kongresses bei dem jeweiligen Sponsor und in österreichischen Fachzeitschriften. Über die Zuerkennung der Reisestipendien entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges das Präsidium der österreichischen IFA. **Einzureichen** sind: ein kurzes Anschreiben, eine Kopie der Bewerbung für das IFA-Posterprogramm, Lebenslauf und Publikationsliste.

Bewerbungen für die Hauptpreise, die Förderungspreise und die Reisestipendien nimmt bis **15. Februar 2026** Herr Matthias Bauer (matthias.bauer@wu.ac.at) entgegen. Das Anschreiben bitte an die Landesgruppe Österreich der International Fiscal Association (IFA), pA Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU, 1020 Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude D3 adressieren.

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang
Präsident der IFA-Landesgruppe Österreich